

Amtsgericht Köpenick

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 70 K 29/25

Berlin, 24.07.2026



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 14.10.2026	10:00 Uhr	110, Sitzungssaal	Amtsgericht Köpenick, Mandrella- platz 6, 12555 Berlin

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Köpenick

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Köpenick	Fl. 138, Nr. 80	Erholungsfläche	12589 Berlin, Eichbergstr. 28, 30	315	2056N
2	Köpenick	Fl. 138, Nr. 81	Gebäude- und Freifläche	12589 Berlin, Eichbergstr. 28, 30	658	2057N

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
1	Gemäß Verkehrswertgutachten ist das Grundstück bebaut mit einer als Werkstatt/Lager, Holzlager genutzten baulichen Nebenanlage (1 geschossig, nicht unterkellert, einfachste Bauweise, Flachdach mit Wellasbesteindeckung, Fläche ca. 40 m ²) und wird durch einen auf dem Nachbargrundstück wohnhaften Miteigentümer genutzt. Eine eigenständige bauliche Nutzung ist aufgrund der Grundstücksgeometrie praktisch ausgeschlossen. Aufgrund einer Baulast aus dem Jahre 1998 gilt das Grundstück zusammen mit dem Nachbargrundstück bauordnungsrechtlich als ein Baugrundstück. Miet- und Pachtverträge wurden nicht bekannt. Das Grundstück befindet sich innerhalb der Erhaltungsverordnung "Wilhelmshagen". Wegen weiterer Einzelheiten wird auf das Verkehrswertgutachten Bezug genommen.	54.000,00 €

2	Gemäß Verkehrswertgutachten ist das Grundstück bebaut mit zwei Wohnhäusern. Wohnhaus 1: Baujahr ca. 1922-1924, Sanierungen/Modernisierungen ca. Ende der 90er Jahre/Anfang der 2000er Jahre, leer stehend und Wohnhaus 2: Baujahr ca. 1936/früher Stall, Teilsanierungen/Modernisierungen in den 90er Jahren, von einem Miteigentümer selbst genutzt. Aufgrund einer Baulast aus dem Jahre 1998 gilt das Grundstück zusammen mit dem Nachbargrundstück bauordnungsrechtlich als ein Baugrundstück. Miet- und Pachtverträge wurden nicht bekannt. Das Grundstück befindet sich innerhalb der Erhaltungsverordnung "Wilhelmshagen". Wegen weiterer Einzelheiten wird auf das Verkehrswertgutachten Bezug genommen.	444.000,00 €
---	--	--------------

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Die Eintragung der Versteigerungsvermerke erfolgte am 21.03.2025.

Die Beschlagnahme erfolgte am 20.03.2025.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.